FUSSBALL AKTIV

SPORTVEREIN PRAG STUTTGART 1899 E. V.

SONNTAG, 7.5.89 ● SAISON 88/89 ● PUNKTESPIEL ● NUMMER 5

Hallo, Fußballfreunde!

Der SV Prag ist aus der Kreisliga A abgestiegen. Der heutige Gast, TSV Mühlhausen, ist in die Bezirksliga aufgestiegen. In der neuen Saison werden diese beide Mannschaften zwei Klassen voneinander trennen. Die 1. Mannschaft des SV Prag wird heute alles geben, um diesen Unterschied auf dem Platz nicht zu offenbaren.

Ähnlich verhält es sich in der Begegnung der zweiten Mannschaften. Nach den schwachen Leistungen der letzten beiden Spiele wird der SV Prag II gegen den Meister der Kreisliga B, Staffel 3 versuchen, sich zu rehabilitieren.

Mai

HEUTE IN "FUSSBALL-AKTIV"

2	Bericht von der Jahreshauptversammlung des SV Prag
4-5	1. Mannschaft Telegramme, Berichte und "SV Prag steigt ab"
7	Olivers Fu-ak-Comic
8-9	2. Mannschaft Telegramme, Berichte und "Schlimmer geht's nimmer"
10	Mit Gerhard in die Zukunft Eine Vorschau auf die Hauptversammlung der Fußballabteilung am 11.5.89

Jahreshauptversammlung des SV Prag: Drei "Neue" im Prager Hauptvorstand

Kütter: "Verein durch Motivation der Mitglieder nach vorne bringen"

OHNE GROSSE HÖHEPUNKTE VERLIEF DIE DIESJÄHRIGE HAUPTVERSAMMLUNG DES SV PRAG. DIE CA. SECHZIG ANWESENDEN MITGLIEDER BESTÄTIGTEN DIE BEIDEN VORSITZENDEN ALBERT KÜTTER SOWIE HEINZ MACK. "NEU" IM VORSTAND SIND KARL-HEINZ WALDE, ROBERT SCHWARZ, WALTER BOSCHOFSKY.

Nachdem Albert Kütter die anwesenden Mitglieder begrüßt hatte, ging er nochmals auf das Bauprojekt Vereinsheim ein und schilderte Ablauf und Fertigstellung. Die geplanten Kosten von 150.000 DM wurden nur um 2.000 DM überschritten und das nur, weil im Verlauf der Arbeiten viele weitere Renovierungen notwendig wurden, die im Budget garnicht eingeplant waren. "Nur durch die herausragende Eigenleistung der Mitglieder konnte der finanzielle Plan eingehalten werden", sagte Albert Kütter stolz. Insgesamt wurden 1397 Stunden von den Mitgliedern erbracht,wobei die Fußballer mit 1037 Stunden, die Turner mit 266 und die Basketballer mit 93 Stunden eine tolle Leistung zeigten. "Von den Fußballern war diese Leistung zu erwarten", meinte Kütter weiter und spielte damit auf den Antrag der Fußballabteilung von 1988 zum ominösen Pächterwechsel an (siehe dazu Kommentar "Suppe eingebrockt" , Seite 3).

Als weitere Ziele im Baubereich steht die Außenrenovierung des Vereinsheimes und die Renovierung der Terrasse an.Aber auch der Umkleidetrakt mit den Toiletten muß mittelfristig bedacht werden.

Zu den Abteilungen: Bei den Turnern glänzten mal wieder die Preller,die 1.Basketballmannschaft wäre beinahe aufgestiegen, die 1. Mannschaft der Fußballabteilung steigt ab.Dazu Albert Kütter: "Es müßen nun unbedingt Gespräche geführt werden. Die Zielsetzung muß Wiederaufstieg lauten". Bei den Boxern läuft es wieder besser, während die Tischtennisabteilung große Probleme hat.

Bei den Neuwahlen wurden die beiden Vorsitzenden (Kütter, Mack), der Hauptkassier (Evelyn Sawatzki), der Schriftführer(Friedl Schüssler) sowie die drei Beisitzer im Amt bestätigt. Neu im Vorstand sind zwei ehemalige Fußballabteilungsleiter : Karl-Heinz Walde als neuer Technischer Leiter und Robert Schwarz als neuer Haus- und Platzwart. Walter Boschofsky übernimmt das Amt des Pressewartes. Ein neuer Zeugwart konnte noch nicht gefunden werden.

Die Versammlung verabschiedete am Ende noch eine neue Beitragsordnung und versuchte Anregungen zu erarbeiten, die die Attraktivität des SV Prag wieder heben könnten.

TERMINE

Am 11.5. findet die Jahresversammlung der Fußballabteilung statt.

Das 9. PTT findet in diesem Jahr im Rahmen des Aktivenausfluges (2.-4.6.)im bayr. Bernried statt.

Turniere

Grunbach
13./14.5. mit Sportplatzeinweihung (12.5.).

Prag-Turnier
16.-18.Juni

MTV-Turnier
9.-11. Juni

"Suppe eingebrockt"

Nun haben es die Prager Fußballer ganz offiziell: Sie haben dem SV Prag die Suppe des Pächterwechsels und der hohen Kosten für den Umbau des Vereinsheims eingebrockt. 1037 Stunden: Nicht, weil es ihnen Spaß gemacht hat, sondern weil man an diesem Drahtseilakt schuldig war und dem Verein nur durch hohe Eigenleistung ein finanzielles Desaster ersparen konnte ? 1037 Stunden: "Rädelsführer" Rüdiger Kurz hat sie uns eingebracht, bevor er sich dezent "absetzte".
Wann hört man endlich auf, der FA und Rüdiger Kurz die Verantwortung für diese Aktion aufzubürden ? Wie froh müßen die "Fußböller" sein, daß dann doch alles gut verlaufen ist. Man hätte sie im Falle eines Debakels wohl auf den Mond geschossen. Dabei steht doch eindeutig fest, daß etwas passieren mußte. Rüdiger Kurz fand als einzigster den Mut, einen unerhörte n Antrag zu stellen. Die Schar derer, die dies befürworteten war groß.Die Gruppe der "Gegner" ebenso und man sparte nicht mit Rügen. Aber wer ehrlich ist, muß zugeben, daß der Schritt, den man gemacht hat, wichtig und richtig war. Die FA kann und will sich den erzielten Erfolg nicht an die Fahnen heften,sie kann und will aber auch nicht für das begangene Risiko herhalten. Sie hat sich eingesetzt (1037 Stunden), um unser Vereinsheim wieder "in neuem Glanz" zu haben und nicht, weil man ihr eine Schuld an etwas aufgeladen hat, was mehr als fällig war.

4. Prager Kleinfeldturnier 1989

DAS DIESJÄHRIGE PRAGER KLEINFELDTURNIER KANN ALLE REKORDE BRECHEN. EINES IST JETZT SCHON SICHER: WENN DAS WETTER WIEDER MITSPIELT, WIRD DAS TURNIER EIN GROSSER ERFOLG. ES HABEN SICH 24 MANNSCHAFTEN ANGEMELDET !

Im Teilnehmerfeld befinden sich auch alle bisherigen Turniersieger (Taylorix,Cann. Zeitung, Spitzbua). Zu den Favoriten. In den Gruppen 1 und 2 werden wohl Taylorix und die Prager Youngstars die Finalrunde der ersten sechs erreichen. Gleich drei "TOP-Favoriten" wurden in die Gruppe 3 gelost: Vorjahres-Sieger Spitzbua, Conducta und das BWW Stuttgart. In der Gruppe 4 ist die Cannstatter Zeitung der Favorit, während die Gruppe 5 sehr ausgeglichen ist. "Fu-ak" glaubt hier entweder an die A-Jugend oder an die Vertretung der Kammer-Lichtspiele.Die Prager AH ist Favorit in der Gruppe 6.

Gruppeneinteilung Vorrunde

Gruppe 1 Taylorix, THC Rosenheim,Stand by me,Towerclub Kovntal

Gruppe 2 FC Kessel, Prager Youngsters, FC Blaulicht, Party Animals.

Gruppe 3 Conducta, Spitzbua, BWW Stuttgart, FC Peace.

Gruppe 4 Juniors, Hopp und Ex, Cannst. Zeitung, Leergang

Gruppe 5 Prag A-Jugend, Kammer-Lichtspiele, Hütte-Traditionself, Sportbund AH

Gruppe 6 Prag AH, Waldheim, FC Quatro, Dillmann Revival Team.

Turnierbeginn: 10.00 Uhr

Siegerehrung gegen 19.30 Uhr

1.Mannschaft: Der Abstieg in die unterste Spielklasse ist endgültig !

SV Prag steigt ab !

NACH DEM 2:2 GEGEN DIE SPVGG GIEBEL WAR ES ENDGÜLTIG AMTLICH: DER SV PRAG MUSS NEUN JAHRE NACH DEM BEZIRKSLIGAABSTIEG EINEN WEITEREN RÜCKSCHLAG HINNEHMEN UND ERNEUT IN DEN SAUREN "ABSTIEGSAPFEL" BEISSEN. SOMIT SPIELT PRAG IN DER NEUEN SAISON MIT ZWEI MANNSCHAFTEN IN DER UNTERSTEN STAFFEL.

Es ist nicht einfach, eine Bilanz zu ziehen. Drei Faktoren waren mit Sicherheit entscheidend. Der Verlust von vier wichtigen Spielern, der als Paket gesehen, nie richtig kompensiert werden konnte,was sich auch im Bereich der Geselligkeit bemerkbar machte. Natürlich auch wieder das große Verletzungspech in der Vorrunde. In keiner Phase konnte man mit einer eingespielten Formation auflaufen (bislang dreizig eingesetzte Spieler).Aber auch entscheidende individuelle Fehler. Ohne Fehler war in diesem Jahr niemand und man muß, auch wenn es abgedroschen klingt, aus diesen Fehlern lernen.

Der SV Prag will die Saison mit "Anstand" zu Ende bringen. "Es ist verblüffend, daß die 1. Mannschaft ausgerechnet jetzt, wo die Entscheidung längst gefallen ist, im kämpferischen Bereich überzeugt", sagte jüngst der Trainer **Molz**. In der Tat hätte man die Begegnungen gegen Giebel und Heslach gewinnen können. Der SV Prag will offensichtlich noch einmal zeigen, daß er zu Unrecht auf dem 13.Tabellenplatz steht.

Über die neue Saison muß und wird noch viel zu sprechen sein. Die 1. Mannschaft wird noch einmal zeigen müßen, was in ihr steckt.Dabei geht es nur sekundär um einen guten Abgang aus der B-Klasse. Denn eigentlich beginnt ab sofort die Stunde Null; die neue Saison. Und wenn am 11. Mai nach der Jahresversammlung feststeht, wie der Kader 89/9o aussieht, werden die Planungen wohl auf Hochtouren laufen.

Drei Spiele sind noch zu absolvieren. Nach dem unglücklichen Heslach-Experiment ist man gespannt, wie es weitergeht. Heslach war ein Schuß in den Ofen. Bei vielen (natürlich vornehmlich 2. Mannschaft) ist die Aktion nicht so angekommen, wie es der Coach wohl beabsichtigt hatte. Zwar braucht er den Spielern keine Rechenschaft über Aufstellungen abzulegen, jedoch wäre es in diesem besonderen Fall, auch im Sinne der beiden "Youngsters" besser gewesen, möglichst alle Spieler über den Sinn der Sache zu informieren.

Zum Gegner

Tabellenstand: 1 .Platz

Punkte: 36:4 **Tore:** 60:20

Letzte Ergebnisse gegen Prag

(H) 4:1

Wertung: Für drei in einem Spiel erzielte Tore gibt es fünf Punkte. Für weitere Tore werden zusätzlich drei Punkte pro Tor hinzugezählt.

Torewertung

Mühlhausen	96
TV Zuffenhausen	54
Stammheim	44
Weilimdorf	43
Feuerbach II	42
Stgt.-West	38
SV Heslach	36
SpVgg Cannst.	32
Münster II	25
Prag Stgt.	18
SpVgg Giebel	15
Freiberg	13
TSV Zuffenh.	5

Spieltelegramme

SV Prag - TV Zuffenhausen 1:3
Tore: 0:1 (26.), 0:2 (69.), 1:2 Dietz (74.), 1:3 (79.).
SV Prag: Weinhardt - Jung, Brummer, Molz, Hangleiter, Hahn, Dietz, Nitsche, Prescher (ab 88. Min. Gassner), Dittmar, Gräßle.

FC Stammheim - SV Prag 3:1
Tore: 1:0 (20.), 1:1 Dittmar (53.), 2:1 (75.), 3:1 (90.).
SV Prag: Weinhardt - Jung, Wolf, Pulzer (ab 75. Min. Lausmann), Nitsche, Prescher (ab 35. Min. Hangleiter), Dietz, Hahn, Dittmar, Gräßle.
Zeitstrafe: Lausmann (77.).

Spielberichte

SV Prag - SpVgg Cannstatt 1:2

In einer wahren Schlammschlacht im Spiel gegen Cannstatt erlitt der SV Prag seine fünfte Heimniederlage. Zwar ging man durch **Hangleiter** früh in Führung, geriet jedoch vor der Pause mit 1:2 in Rückstand. Der SV Prag hatte durchaus Chancen zum Ausgleich. In der 2. Halbzeit spielte das Geschehen hauptsächlich im Mittelfeld, sodaß sich am 1:2-Pausenstand nicht's mehr änderte.

TSV Münster II - SV Prag Stgt. 2:1

Erneut ging der SV Prag früh mit 1:0 in Führung (**Gräßle**/10.). Erneut mußte man sich mit 1:2 geschlagen geben. Dabei hatte Prag Torchancen in Hülle und Fülle. Bei seinem Einstand in der 1. Mannschaft wurde **Matze Blail** zum Pechvogel des Tages: Er vergab gleich vier hundertprozentige Möglichkeiten. Ein Unglück kommt selten allein: Nach knapp einer halben Stunde mußte Mittelfeldspieler **Hangleiter** mit einer Platzwunde in's Krankenhaus.

SV Prag Stgt. - SpVgg Giebel 2:2
Tore: 1:0 (22.) Eigentor, 1:1 (35.) 2:1 Dittmar (39.), 2:2 (88.) Handelfmeter.
SV Prag: Weinhardt - Gassner, Pulzer (ab 75. Min. Prescher), Wolf, Molz, Hangleiter, Hahn, Nitsche, Brummer, Gräßle, Dittmar.
Zeitstrafe: Brummer (42.).

Geburtstage Mai

8. 5. Hansjörg Kern (30)
20. 5. Ralf Schäfer (28)

Tendenz 1. Mannschaft

N U U U N N N N U N

Heimbilanz

9 1 4 5 14:22 6:14

Auswärtsbilanz

11 0 2 9 10:33 2:20

Die letzten Spiele

SV Prag - SG Stgt.-West	1:1
SKV Freiberg - SV Prag	1:1
SV Prag - TV Zuffenhaus.	1:3
FC Stammheim - SV Prag	3:1
SV Prag - SpVgg Cannst.	1:2
TSV Münster - SV Prag	2:1
SV Prag - SpVgg Giebel	2:2
SV Heslach - SV Prag	4:3

Die meisten Einsätze

Wolf, Nitsche (20), Pulzer (19), Gräßle (18).

Torschützen

Dittmar (7), Dietz, Molz (je 3), Nitsche, Schäfer, Hangleiter (je 2), Gräßle, Sawatzki, Hahn (je 1).

SV Heslach - SV Prag 4:3

Für den bereits abgestiegenen SV Prag ging es nur noch um ein möglichst gutes Abschneiden, während Heslach nur einen Punkt vom Tabellenelften entfernt stand. Es entwickelte sich ein munteres Toreschießen. Prag, in der 1. Halbzeit die bessere Mannschaft, ging durch einen Doppelschlag (**Brummer** und **Molz**) mit 2:1 in Führung. Doch noch vor der Pause fiel das 2:2. Durch einen Kunstschuß von **Nitsche** (67.) ging Prag abermals in Führung. Aber wie so oft in dieser Saison mußte der SV Prag in der Schlußphase entscheidende Gegentreffer zum 3:3 (77.) und 3:4 (83.) hinnehmen.

Fußballjugend: Bilanz der letzten zehn Jahre umfaßt fünf Meisterschaften

DIESE, ERSTMALS IN "FU-AK" VERÖFFENTLICHTE BILANZ, BEINHALTET DIE ERGEBNISSE ALLER PRAGER JUGENDMANNSCHAFTEN SEIT 1978. NICHT NUR FÜR DIE STATISTIKFREUNDE ERGEBEN SICH HIERBEI INTERESSANTE FAKTEN. FÜNF MAL WURDE EINE PRAGER MANNSCHAFT MEISTER. DIE C-JUGEND SPIELTE ZULETZT NEUN SPIELZEITEN IN FOLGE IN DER LEISTUNGSSTAFFEL, DIE A-JUGEND WURDE FÜNF MAL VIZE-MEISTER. NICHT IN DIESER STATISTIK SIND DIE ERGEBNISSE VON DEN ZWEITEN MANNSCHAFTEN UND DER F-JUGEND (1980-82) ENTHALTEN.

A-Jugend

1978/79	K	2.Platz	50:20	26:6
1979/80	K	6.Platz	46:46	22:18
1980/81	K	8.Platz	41:55	12:24
1981/82	K	10.Platz	34:87	10:34
1982/83	K	2.Platz	69:36	26:10
1983/84	K	2.Platz	58:22	27:5
1984/85	K	2.Platz	75:18	36:4
1985/86	K	8.Platz	15:48	6:22
1986/87	K	5.Platz	19:31	12:20
987/88	K	2.Platz	27:15	21:7

(K=Kreisstaffel)

B-Jugend

1978/79	K	9.Platz	26:72	13:27
1979/80	K	8.Platz	43:62	15:33
1980/81	K	3.Platz	76:37	31:13
1981/82	K	Meister	106:17	42:6
1982/83	L	7.Platz	48:36	22:22
1983/84	L	10.Platz	22:92	8:32
1984/85	keine B-Jugend gemeldet !			
1985/86	K	3.Platz	32:15	19:9
1986/87	K	2.Platz	20:6	12:4
1987/88	K	2.Platz	65:6	19:3

(K=Kreisstaffel; L=Leistungsstaffel)

C-Jugend

1978/79	K	5.Platz	45:24	21:15
1979/80	K	Meister	97:15	32:4
1980/81	L	7.Platz	18:28	11:21
1981/82	L	6.Platz	20:46	9:19
1982/83	L	3.Platz	59:29	25:11
1983/84	L	9.Platz	30:56	19:29
1984/85	L	5.Platz	42:23	27:15
1985/86	L	8.Platz	35:58	19:25
1986/87	L	4.Platz	57:24	23:17
1987/88	L	8.Platz	39:55	17:23

(K=Kreisstaffel; L=Leistungsstaffel)

D-Jugend

1978/79	K	2.Platz	74:19	28:8
1979/80	K	4.Platz	32:24	23:13
1980/81	K	4.Platz	59:21	28:16
1981/82	K	6.Platz	22:29	9:19
1982/83	K	3.Platz	54:14	20:8
1983/84	L	4.Platz	34:24	19:17
1984/85	L	5.Platz	31:22	18:18
1985/86	L	6.Platz	15:29	15:19
1986/87	L	10.Platz	8:73	5:31
1987/88	K	3.Platz	61:16	20:8

(K=Kreisstaffel;L=Leistungsstaffel)

E-Jugend

1978/79	K	4.Platz	18:23	13:15
1979/80	K	4.Platz	43:17	22:14
1980/81	K	2.Platz	46:14	27:9
1981/82	K	6.Platz	10:21	11:17
1982/83	K	5.Platz	17:16	12:16
1983/84	K	2.Platz	38:10	22:10
1984/85	K	8.Platz	7:46	5:23
1985/86	K	Meister	16:4	10:2
1986/87	K	Meister	62:10	26:2
1987/88	K	Meister	94:17	22:2

SEITE 1 3. Feb 1989

BILD SENSATION!

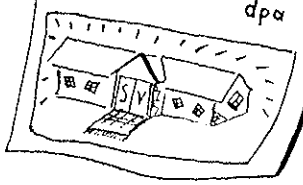
VEREINSHEIM DES SV PRAG WIRD HEUTE WIEDERERÖFFNET

NACH VIERZIGJÄHRIGER UMBAU- UND RENOVIERUNGSZEIT WIRD DAS VEREINSHEIM DES SPORTVEREINS (SV) PRAG STGT AN DER PARLERSTR. AM HEUTIGEN FREITAG UM 17 UHR WIEDERERÖFFNET. 12000000 MARK UND ZUM GRÖßTEN TEIL SCHWARZARBEIT WURDEN EINGESETZT, UM DIE BARACKE VOM KELLER BIS ZUR KÜCHE ZU ERNEUERN. NACH SEKTGELAGE UND ANSPRACHEN SIND AUCH MUSIK UND TANZ SOWIE MEHRERE ORGIEN VORGESEHEN.

SEITE 2 3. FEB 1989

ZUM FEIERN SOLL ES AUCH NOCH EINEN WEITEREN GRUND GEBEN: DIE DAMEN DES 1. FC HÜFT UND SCHWUNG FOLGTEN DER EINLADUNG UND WERDEN EIN FREUNDSCHAFTSSPIEL MIT DER ERSTEN GARNITUR DES SV PRAG BESTREITEN.

dpa



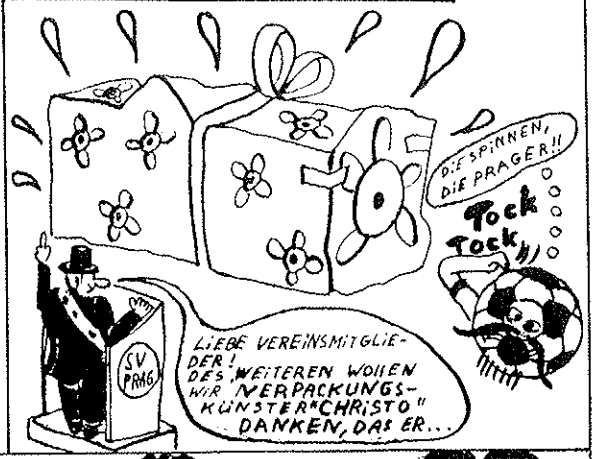
AM TAG DER WIEDERERÖFFNUNG:

DIE SPINNEN, DIE PRAGER!!

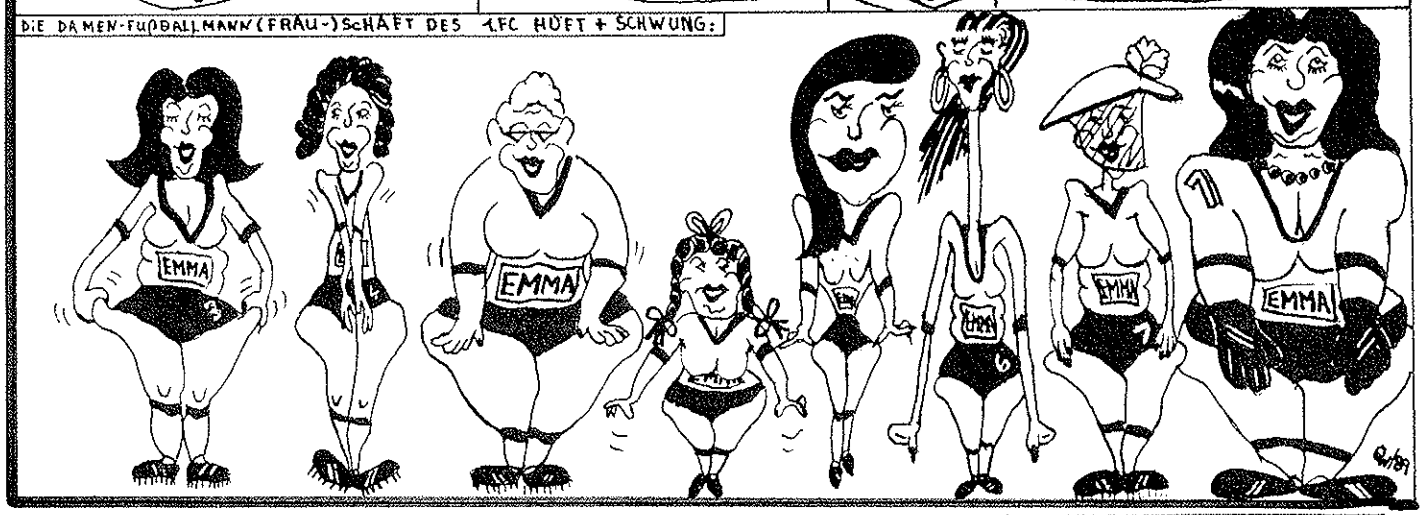
Tock Tock

SV PRAG

LIEBE VEREINSMITGLIEDER! DES WEITEREN WOLLEN WIR VERPACKUNGSKÜNSTER "CHRISTO" DANKEN, DAS ER...



DIE DAMEN-FUßBALLMANN (FRAU-)SCHAFT DES 1. FC HÜFT + SCHWUNG:



EMMA

DANN, DER FULMINANTE "ANFIFF" VOM FIESRICHTER FRED FRITZ DEN FÜRSTLICHEN FURZER:

TRILLER

PUFF

BEGEISTERUNG JA, STINKE REI.....

DOCH ANDERS ALS ERWARTET....

AUA

ZONG

GEH WIEDER STRICKEN!!

SCHLAMPE

HAVA FUßBALL HAVA FUßBALL

EMMA

TRAMPEL

TOOOOOR

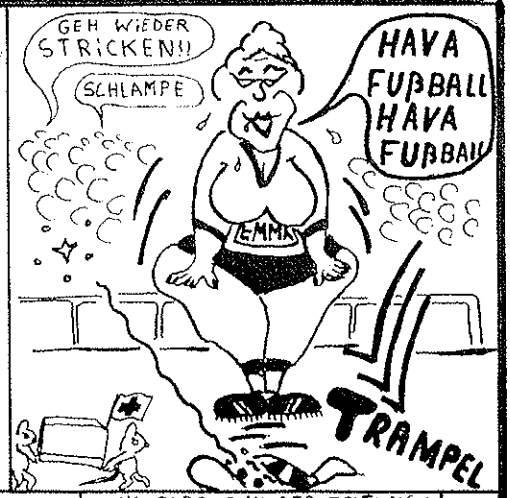
ZACK

WÜRG

WUSCH

EMMA

BREMS



TJA LIEBER SPORTKAMERAD, DIE DAMEN DES 1. FC HÜFT & SCHWUNG GEWANNEN ZWAR DAS SPIEL, ABER DA WIRD DER DFB NOCH EIN WÖRTCHEN.....

TAG'S DARAUF IN DER ZEITUNG:

SPOTT BILD 4. FEB 1989

CHEFANKLÄGER KILLERMANN: ICH KLAGE AN, SOLANG ICH KANN!

EMMAGESPONSORTEN DAMEN DES 1. FC HÜFT & SCHWUNG MÜSSEN WENN SIE NICHT KÖNNEN, JAWOHL!!!

VORWÜRFE:

1. MIß-(MISS)BRAUCH DER EMANZIPATION
2. FEMINISTISCHES VERHALTEN
3. UNTOLERANZ
4. KÖRPERVERLETZUNG
5. GEWALT
6. ..... USW. ....

UMFRAGEAKTION: WIE FANDEN SIE DAS SPIEL?: VON 100%:

1% BESCHISSEN | 1% ES GING | 98% BERAFFENGEIL

R. 189

Die 2. Mannschaft liefert Spiele, daß einem alles vergeht - Grauenvoll !

Schlimmer geht's nimmer !

HEIMNIEDERLAGE GEGEN DEN VORLETZTEN GIEBEL (0:2), AUSWÄRTSNIEDERLAGE BEIM LETZTEN HESLACH (0:4). NACH EINER GUTEN SERIE VON ZULETZT 8:2 PUNKTEN IST DER SV PRAG II WIEDER EINMAL VON EINEM RÜCKSCHLAG GETROFFEN WORDEN. ABER NICHT WEIL PECH IM SPIEL IST, SONDERN WEIL MAN GRAUENVOLL SPIELT. DIE GEZEIGTEN LEISTUNGEN KÖNNTEN ABER AUCH ABBILD DER STIMMUNG IN DER 2. MANNSCHAFT SEIN.

War die 2:4-Niederlage in Büsnau noch zu vertreten, so schoß Prag II gegen Giebl und Heslach den Vogel ab. Nicht ein einziger Spieler erreichte annähernd Normalform. Den Zuschauern hätte man Beileidstelegramme ausstellen müßen. Stellenweise war das nicht einmal mehr Kreisliga-B-Niveau. Das mag ein vernichtendes Urteil sein, aber geht's denn überhaupt schlechter ?

Wie läßt sich ein solcher Niedergang erklären ? Das Giebelspiel begann unter chaotischen Vorzeichen - in Heslach ging dann auch nicht 's mehr, wobei man zur Ehrenrettung der "Zweiten" sagen muß, daß Heslach eine recht gute Tagesform aufweisen konnte, was jedoch in keiner Weise, ebenso wie das unbestritten frostig gewordene Verhältnis Trainer/Mannschaft, als Entschuldigung für eine derart desolate Leistung herhalten kann.

"So kann es nicht weitergehen", sagte man sich nach Heslach. Aber was soll man tun ? In der 2. Mannschaft gärt es. Die Stimmung ist reichlich schlecht und das überträgt sich spürbar auf die Leistung auf dem Spielfeld. Man hat in der 2. Mannschaft das Gefühl mangelnder Akzeptanz. Es geht nicht um die Prioritätenfrage. Jedoch bemerkt man bei einigen Spielern, daß sie zu spüren glauben, was von ihnen im sportlichen "Schlimmes"gehalten wird. Hier ist eine Menge Nachholbedarf vorhanden, wobei sich der Spielführer der "Zweiten" Mühe gibt, das Schlimmste zu kitten. Jeder Einzelne, der jetzt in dieser Mannschaft spielt, wird auch für 1989/90 dringend benötigt. Bleibt zu hoffen, daß dies nicht immer nur von "Fu-ak" verlautet wird. Oder begeht die Redaktion einen Denkfehler ?

Zum Gegner

Tabellenstand: 1 .Platz

Punkte: 36:4 **Tore:** 61:17

Letzte Ergebnisse gegen Prag

(H) 2:1

Torewertung

Jahn Büsnau	143
Mühlhausen II	108
SpV Cannst. II	59
Post SG	45
Freiberg II	39
Stammheim II	38
TV Zuffenh. II	34
Giebel II	29
Weilimdorf II	29
SG West II	28
Heslach II	24
Prag Stgt. II	13
TSV Zuffenh. II	10

Wertung: Für drei in einem Spiel erzielte Tore gibt es fünf Punkte. Für weitere Tore werden zusätzlich drei Punkte pro Tor hinzugezählt.

Geburtstage Mai

10. 5. Elmar Schneider (29)
16. 5. Jörg Sawatzki (23)

Tendenz 2. Mannschaft

N N S S S N S N N N

Tabellenstände

12/13/12/11/8/9/8/8/9/11

Heimbilanz

10 4 3 3 11:14 11:9

Auswärtsbilanz

11 2 1 8 14:29 5:17

Die letzten Spiele

SV Prag II - West II	1:0
Freiberg II - SV Prag	0:1
SV Prag II - TV Zuff.II	2:0
Stammheim II - Prag II	3:2
Prag II - SpV Cann. II	4:1
Büsnau - Prag II	4:2
SV Prag II - Giebel II	0:2
Heslach II - SV Prag II	4:0

Die meisten Einsätze

Gassner (17), Buchholz, Lausmann, Müller, Hirsch (je 16).

Torschützen

Blail, Lausmann (je 4), Modemann, Henschke (je 3), Dietz, Müller, Krecek (je 2), Grman, Gassner, Schäfer, Knoblauch (je 1).

SV Prag II - SpVgg Giebel II 0:2
Tore: 0:1 (36.), 0:2 (82.).
SV Prag II: Blail - Sawatzki, Lausmann, Mahler, Weick (ab 46. Min. Schneider), Müller, Possin, Dietz, Hirsch, Henschke, Kern.

SV Heslach II - SV Prag II 4:0
Tore: 1:0 (19.), 2:0 Foulelfmeter (25.), 3:0 (46.), 4:0 (64.).
SV Prag II: Prechtl - Sawatzki, Buchholz, Gassner, Dietz, Müller, Hirsch (ab 69. Min. Weick), Kern, Krecek (ab 69. Min. Knoblauch) Blail, Henschke.
Zeitstrafe: Knoblauch (72.).

SV Prag II - TV Zuffenh. II 2:0
Tore: 1:0 Blail (21.), 2:0 Blail (84.).
SV Prag II: Schneider - Sawatzki, Gassner, Buchholz, Lausmann, Gaiser (ab 34. Min. Modemann), Blail, Hirsch, Henschke, Knoblauch, Müller.
Zeitstrafe: Hirsch (64.).

Spieltelegramme

FC Stammheim II - SV Prag II 3:2
Tore: 1:0 (33.), 2:0 (46.), 2:1 Knoblauch (62.), 3:1 (68.), 3:2 Krecek (88.).
SV Prag II: Blail - Sawatzki, Th. Schmidt (ab 73.Min. Lausmann), Metko, Gassner, Knoblauch, Krecek (ab 89.Min. Hangleiter), Hirsch, Possin, Henschke, Modemann.
Platzverweis: Knoblauch (75.).

Spielbericht

SV Prag II - SpVgg Cannst. II 4:1

Der bis dahin höchste Sieg dieser Saison gelang dem SV Prag II gegen SpVgg Cannstatt II. Bereits in der 1. Halbzeit hätten die Gastgeber deutlich führen müßen, man vergab jedoch beste Chancen und kam glücklich durch ein Eigentor zum 1:0. Nach dem 2:0 durch **Blail** (47.) brachte sich Prag selber aus dem Konzept und kam nach dem Anschlußtreffer der Gäste (69.) in arge Bedrängnis. Erst in der Schlußphase, als **Henschke** mit einem Flugkopfball (83.) und erneut **Blail** (90./Foulelfmeter) noch zwei Tore erzielten, war diese Partie entschieden. Aufgrund des erfrischenden und engagierteren Spieles der Prager, ging das Ergebnis in dieser Höhe völlig in Ordnung.

Jahn Büsnau - SV Prag II 4:2
Tore: 1:0 (3.), 2:0 (32.), 3:0 (34.) Foulelfmeter, 3:1 (39.) Foulelfmeter, 3:2 Lausmann (67.), 4:2 (89.).
SV Prag II: Schneider - Sawatzki, Mayer, Mahler, Lausmann, Possin, Müller, Dietz, Hirsch, Henschke, Scherrmann (ab 28.Min. Modemann).

Am 11. Mai ist die Fußballerversammlung: Wer geht, wer bleibt, wer kommt

Mit Gerhard in die Zukunft !

BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FUSSBALLABTEILUNG (11. MAI, 20 UHR IM VEREINSHEIM) WERDEN AUCH DIESES MAL INTERESSANTE PUNKTE ZU KLÄREN SEIN.

Beginnen wir oben: Man kann davon ausgehen, daß es in der jetzigen Abteilungsführung keine Änderungen geben wird. **Gerhard Stirner** wird, wenn er sich wieder zur Wahl des AL stellt, bestätigt werden. Neu zu besetzen ist der Posten des zweiten Abteilungsleiters, der aus bekannten Gründen ein Jahr verwaist war. Es sind für den "Vize" schon Namen gefallen, Aufschluß über eine Entscheidung wird es aber erst in der Versammlung selber geben. Es wird auf den Positionen des Hauptkassierers (**Lothar Köhler**) und des Schriftführers (**Evelyn Sawatzki**) wohl zu keinen Änderungen kommen.

Fest steht auch, daß der SV Prag auch 1989/90 mit Trainer **Peter Molz** zusammenarbeiten wird. Es stellt sich jedoch die Frage, ob er erneut für beide Mannschaften die Verantwortung übernehmen kann bzw. will. Es ist nämlich davon auszugehen, daß in der neuen Saison bei Auswärtsspielen auf verschiedenen Plätzen gespielt wird, was für die 1. Mannschaft einen Betreuer oder auch Trainer erforderlich macht. Es geistert hierzu schon eine ganze Weile der Name **Ludwig Hauser** durch die Gerüchteküche. Ganz sicher wäre dies eine sehr gute Lösung. Die Versammlung muß hierüber unbedingt Aufschluß geben. Sicher ist auch, daß die Betreuerfrage geklärt werden muß. In der Saison 88/89 gab es überhaupt keinen. Ein Umstand, der zu vielen Problemen und Mißstimmungen geführt hat.

Zum Spielerkader: Ganz sicher ist, daß **Michael Dittmar** den SV Prag verlassen wird. Sein Ziel ist wohl der FC Stammheim. Aus der 1. Mannschaft gibt es noch zwei weitere wackelige Kandidaten, bei denen "Fu-ak" jedoch an eine eindeutige Tendenz zum Bleiben glaubt. Bei der 2. Mannschaft gibt es, wie in jedem Jahr, mehr Aktivitäten auf dem Spielerkreisel. Aus dem aktuellen Kader werden sich die Oldies **Gerhard Stirner** und **Christian Henschke** (AH) verabschieden. Sicher ist auch der Abgang von **Uwe Mahler**. Neu in den Kader kommt die komplette **A-Jugend**. Ein erfreulicher Umstand, auch wenn es eine Menge Arbeit sein wird, so viele Spieler zu integrieren.

Zum Jugendbereich: Der Jugendleiter **Fritz Heindl** hatte in der vergangenen Saison große Probleme, genügend Trainer zu finden. Hierzu sollten sich einige Aktive einmal Gedanken machen...

Überhaupt ist anzumerken, daß die Prager Spieler ab der neuen Saison viele Möglichkeiten haben werden. Gerhard Stirner bevorzugt den kooperativen Führungsstil und will die Mitglieder viel mehr mit in die Verantwortung nehmen, als dies in den letzten Jahren der Fall war. In Gesprächen sollen zu bestimmten Themen und Aufgabengebieten Arbeitskreise geschaffen werden. Das Kleinfeldturnier soll dazu einer "Pilotphase" dienen. Es wurden sogenannte "Brigaden" gebildet, die in Eigenverantwortung verschiedene Dinge abwickeln. Ein gutes Modell, das auf viele, noch anstehende Probleme, umgesetzt werden kann.

SV PRAG STUTTGART
Der Gesamtkader 1988/1989: Alle Einsätze und Tore

NAME	geb. am	aktiv bei Prag seit	Einsätze/Tore 88/89 Mannschaft 1.	2.
WEINHARDT, Steffen	16. 4.1967	1985	8/-	4/-
SCHNEIDER, Elmar	10. 5.1960	1984	11/-	5/-
PULZER, Uli	9.11.1960	1979	19/-	-/-
MAHLER, Uwe	24. 1.1965	1984	-/-	15/-
MOLZ, Peter	13.12.1958	1983	15/3	-/-
WOLF, Stefan	10. 8.1966	1985	20/-	-/-
GAISER, Johannes	4. 8.1968	1988	5/-	9/-
SAWATZKI, Jörg	16. 5.1966	1984	10/1	12/-
LAUSMANN, Hermann	13. 2.1967	1985	5/-	16/4
JUNG, Bernhard	12. 6.1966	1984	6/-	9/-
BUCHHOLZ, Jörg	12. 6.1967	1986	-/-	16/-
HAHN, Roland	24.10.1966	1985	16/1	1/-
DIETZ, Stefan	16. 9.1963	1982	15/3	7/2
BRUMMER, Uwe	11. 6.1968	1986	15/1	5/-
HANGLEITER, Stefan	8. 2.1966	1984	16/2	2/-
GASSNER, Markus	26.11.1968	1987	8/-	17/1
NITSCHE, Bernhardt	14.10.1968	1987	20/2	1/-
PRESCHER, Andreas	20.11.1961	1988	7/-	-/-
POSSIN, Frank	24. 8.1969	1988	-/-	4/-
HIRSCH, Frank	1. 2.1967	1988	-/-	16/-
MÜLLER, Andreas	18. 4.1964	1988	-/-	16/2
SCHERRMANN, Michael	17.11.1965	1989	1/-	1/-
KNOBLAUCH, Thomas	8. 6.1964	1988	-/-	11/1
WEICK, Gerhard		1989	-/-	2/-
DITTMAR, Michael	20.12.1961	1980	17/7	-/-
BLAIL, Matthias	18. 3.1969	1987	1/-	6/4
HENSCHKE, Christian	27. 3.1952	1979	5/-	14/3
GRÄSSLE, Thomas	15. 1.1965	1983	18/1	-/-
KERN, Hansjörg	8. 5.1959	1988	3/-	6/-
SCHÄFER, Ralf	20. 5.1961	1984	11/2	1/1
GRMAN, Leo	16. 6.1970	1988	1/-	7/1
KRECEK, Oliver	30. 8.1969	1988	-/-	9/2
MODEMANN, Klaus	28. 4.1970	1988	-/-	15/3

Kreisliga A,
Staffel 1
23.Spieltag

TV Zuffenh. - SpVgg Cannst.

SKV Freiberg - Münster II

SG Stgt.-West - Giebel

Feuerbach II - Heslach

SV Prag Stgt. - Mühlhausen

Weilimdorf - TSV Zuffenh.

spielfrei: Stammheim

Mühlhausen	20	60:20	36:4
Feuerbach II	20	37:23	24:16
Giebel	20	33:24	24:16
Weilimdorf	21	41:38	23:19
TV Zuffenh.	20	41:36	22:18
SpVgg Cannst.	21	37:36	21:21
Stammheim	21	38:41	21:21
SV Heslach	20	39:41	19:21
SKV Freiberg	20	29:32	19:21
Münster II	20	25:31	18:22
Stgt. West	20	32:39	18:22
TSV Zuffenh.	20	18:38	11:29
Prag Stgt.	21	24:55	8:34

24. SPIELTAG, 21. MAI 1989

TSV ZUFFENH. - SV PRAG STGT.

Die Redaktion von "Fu-ak" ruft zur Mitarbeit an unserem Informationsblatt auf. Wir erwünschen Kritik und Verbesserungsvorschläge. Darüber hinaus sind wir auch an Berichten zu den Aktiven im allgemeinen und zur Jugend im besonderen interessiert. Diese Berichte werden dann in einer der folgenden Ausgaben abgedruckt.

Kreisliga B,
Staffel 3
23.Spieltag

TV Zuff. II - Cannstatt II

Freiberg II - Büsnau

SG West II - Giebel II

PSG Stuttgart - Heslach II

SV Prag II - Mühlhausen II

Weilimdorf II - TSV Zuff.II

spielfrei: Stammheim II

Mühlhaus. II	20	61:17	36:4
Büsnau	20	71:25	31:9
PSG Stgt.	20	34:23	24:16
Weilimdorf II	21	34:40	21:21
Freiberg II	20	33:31	20:20
Stammh. II	21	36:44	20:22
SpVgg Cann. II	21	42:55	18:24
TSV Zuffenh. II	20	29:47	17:23
TV Zuffenh. II	20	33:36	16:24
Giebel II	20	33:51	16:24
Prag Stgt. II	21	25:43	16:26
Stgt. West II	20	29:39	15:25
Heslach II	20	28:37	14:26

24. SPIELTAG, 21. MAI 1989

TSV ZUFF. II - SV PRAG II